

Mammakarzinom: RET-Kinase mögliches neues Target

An der Oberfläche menschlicher Mammakarzinom-Zellen wurden höhere Konzentrationen eines Rezeptor-Proteins gefunden, das möglicherweise ein neues Target darstellt: Erhöhte Konzentrationen des Proteins RET (Rearranged during transfection) sind mit einer verminderten Überlebenswahrscheinlichkeit nach Brustkrebs-Operationen assoziiert.

"Unsere Ergebnisse legen nahe, dass die RET-Kinase ein neues therapeutisches Target für ausgewählte Mammakarzinom-Patienten/innen sein kann", sagte Nancy Hynes, Friedrich Miescher Institute for Biomedical Research und Universität Basel, Schweiz. Spezifische Inhibitoren konnten im Mausmodell die Ausbreitung des Tumors und die Anzahl von Lungenmetastasen signifikant vermindern.

Die Wissenschaftler untersuchten Tumorgewebe von mehr als 100 Krebspatienten nach OP. Mittels Antikörper wurde das RET-Level bestimmt. Die Wirkweise von RET-Inhibitoren wurde an Mäusen anhand von 4 verschiedenen Krebszelllinien getestet.

Literaturhinweis:

Ret inhibition decreases growth and metastatic potential of estrogen receptor positive breast cancer cells
Albana Gattelli, Ivan Nalvarte, Anne Boulay, Tim C. Roloff, Martin Schreiber, Neil Carragher, Kenneth K. Macleod, Michaela Schleder, Susanne Lienhard, Lukas Kenner, Maria I. Torres-Arzayus and Nancy E. Hynes
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/emmm.201302625/abstract>

Quelle: EMBO